

ANSICHT NORD-WEST



ANSICHT SÜD-OST

A	01	Informationengebäude mit WC-Anlage		MAßSTAB	1:100
		Ansicht Nord-West		PROJEKT	11.00 m BN
		Ansicht Süd-Ost		LISTENNUMMER	Vormerkung
				DATUM	12.03.2014
				ZEICHNER	JOB
				MAßSTAB	1:50
				PROJEKTANT	05/13
				DATEI	AD_12.03.14

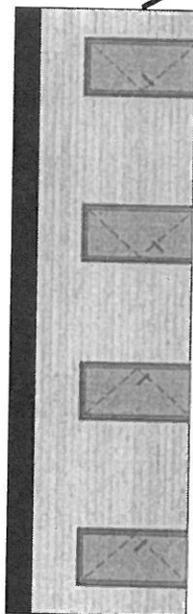
Informationengebäude mit WC-Anlage
 Ansicht Nord-West
 Ansicht Süd-Ost



ISH BERATENDE INGENIEURLEISTUNGEN
 BERATENDE INGENIEURLEISTUNGEN
 Alexanderplatz 7, 10209 Bad Döberitz
 Telefon 039203 74380, Fax 039203 74319
 e-mail ish-bad-doeberitz@online.de



ANSICHT SÜD-WEST



ANSICHT NORD-OST

A
Blauplan 02

Informationsgebäude mit WC-Anlage
Ansicht Süd-West
Ansicht Nord-Ost

ISM BERATUNGS-INGENIEURE
BERATUNGS-INGENIEURE WB
Alexandrinienplatz 7 · 18209 Bad Doberan
Telefon: +49 382 500 100
E-Mail: info@ism-berlin.de
www.ism-berlin.de



MASSSTAB	1:100
HÖHENRICHTE	± 0,00 m BN
LEISTUNGSSTADIUM	Vorbereitung
ZEITPUNKT	12.03.2014
PROJEKTANT	ISM
PROJEKTLEITER	0515
DATE	AS2_12.03.14

Von: Wasserrettung Graal-Müritz <wasserrettung@graal-mueritz.dlrg.de>
Gesendet: Dienstag, 5. Juli 2016 11:37
An: taraschewski@gemeinde-graalmueritz.de
Betreff: Bootsschuppen
Anlagen: Planungshilfe DLRG.pdf

Hallo Frau Taraschewski,

im Anhang befindet sich die die Planungshilfe bzw. ein mögliches Konzept.

Mit freundlichen Grüßen
André Rieckhoff



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Ortsgruppe Graal-Müritz e.V.
Ostseering 23
18181 Graal-Müritz

Telefax: 038206 / 120777

E-Mail: wasserrettung@graal-mueritz.dlrg.de

Internet: <http://www.graal-mueritz.dlrg.de>



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

DLRG - Ortsgruppe Graal-Müritz e.V. Ostseering 23 18181 Graal-Müritz

Gemeinde Graal-Müritz
Bauamt

Landesverband MV
Ortsgruppe Graal-Müritz e.V.
Vorstand
Ostseering 23
18181 Graal-Müritz
Telefon: 0360 92 92 13 89
Feldfax: 0360 200 120-777
E-Mail: Vorstand@ogm-graal-mueritz.dlrg.de
Internet: www.graal-mueritz.dlrg.de

Montag, 4. Juli 2016

Konzept für den Neubau eines Rettungszentrums Graal-Müritz DLRG Ortsgruppe Graal-Müritz e.V.

Beschreibung des IST-Zustandes:

Derzeit verfügt die DLRG in Graal-Müritz über eine überdachte, unbeheizte Fläche (Bootsschuppen) von 184,5 qm (eingeschossig). Darin sind derzeit untergestellt:

- Motorrettungsboot Avon, Gesamtlänge 5,60 m, auf Trailer mit Länge 7,50m und Breite 2,40m
- Motorrettungsboot Heiner, Gesamtlänge 5,80 m, auf Trailer mit Länge 7,50m und Breite 2,40m
- Mehrzweckboot/Arbeitsboot auf Trailer mit Länge 7,50m und Breite 2,40m
- Rettungsschlauchboot Jugend ohne Trailer, mit Länge 3m und Breite 1,80m
- Einsatzfahrzeug VW T4 Transporter mit Blaulicht (ab 7.7.2016)
- Einsatzfahrzeug Quad
- kleiner Materialanhänger für Quad
- Rettungskajak
- Rettungsbrett zu Ausbildungszwecken
- Materialien zur Kennzeichnung der Badebereiche (Bojen, Steine, Ketten, Schilder)
- GFK-Ruderboot mit Länge 3,40m
- aufblasbares Rettungsschlauchboot (12 Personen) mit Paddel
- Raum abschließbar für diverse Einsatz- und Ausbildungsmaterialien

Ostseeringkass.: Rostock
IBAN: DE48 1305 0000 0273 0012 10
BIC: NOLADE211005

Rechtsform: eingetragener Verein (e.V.)
Amtsgericht: Rostock VR 691
Vertretungsberechtigung gemäß § 26 BGB
1. Vors. Herr Andre Rückhoff
2. Vors. Frau Anne Schierz
USt-IdNr. oder Steuernr.: 0817101707078

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), Mitglied im Deutschen Paralympischen Wohlfahrtsverband, im Deutschen Spendenrat, Mitglied der International Life Saving Federation (I.L.S.) und der I.L.S.-Europe.

- Raum abschließbar für Werkzeuge und Maschinen
- Fahrradständer mit 5 Dienstfahrrädern
- Betriebsstofflager zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft
- 5 Überlebensanzüge und 25 Neoprenanzüge für Einsätze und Ausbildung
- Tauchflaschen, Taucherausrüstungen

Im Bootsschuppen befindet sich aktuell ein abgetrennter, abgeschlossener Holzverschlag für den Brückenkapitän, der nicht für die DLRG genutzt werden kann.

Vor dem Bootsschuppen befindet sich eine teils umzäunte nutzbare Freifläche von 100,5 qm. Diese Fläche wird zum Spülen und Abspritzen von Einsatzmaterial mit Frischwasser genutzt und zum Abstellen des Traktors, der zum Transport der Bootstrailer an den Strand gebraucht wird. In der Hauptwachsaison wird diese Fläche ebenfalls zum Abstellen von Fahrzeugen der Wachgänger genutzt, da die vorhandenen -6- DLRG-Parkplätze (-4- Waldparkplatz und -2- Plätze auf Betonplatte) nicht ausreichen.

Bewertung des IST-Zustandes

Der Bootsschuppen und die Park- und Freiflächen reichen bei weitem nicht aus, dass gesamte Einsatz- und Ausbildungsmaterial der DLRG (Ortsgruppe und ZWRD-K¹) materialschonend und praktikabel zu lagern. So werden derzeit teilweise die kleineren Boote über einander gestapelt. Darunter leidet das Material und die Einsatzbereitschaft. Aus Einsatzgesichtspunkten notwendige Infrastruktur wie Umkleiden und Duschen (Dusche auf der Hauptwache am Strand nicht vorhanden) fehlen derzeit für die Einsatzkräfte der DLRG.

Vorstellung des SOLL-Zustandes

Die Einsatzkräfte der DLRG sind ehrenamtlich für die Rettung aus Lebensgefahr bei Wassernotfällen und Notfällen im strandnahen Bereich in der Wachsaison von Mai bis September verantwortlich. Hierfür besteht ein Fullservice-Vertrag der Gemeinde Graal-Müritz mit dem DLRG Bundesverband. Um einen professionellen Wasserrettungsdienst an einem 5,6 km langen Strand gewährleisten zu können, muss entsprechendes Einsatzmaterial vorgehalten werden können. Die DLRG Ortsgruppe Graal-Müritz e.V. kümmert sich mit ortsansässigen Mitgliedern um die Erhaltung der Einsatzfähigkeit des Materials

¹ ZWRD-K: Zentraler Wasserrettungsdienst Küste

und ist zusätzlich engagiert in der Notfallrettung im Ort Graal-Müritz – ehrenamtlich – tätig. So wurde kürzlich das First Responder Konzept umgesetzt.

Die Ausstattung der DLRG in Graal-Müritz mit Einsatzmitteln ist derzeit gut. Aber die Unterbringung der Einsatzmaterialien ist technisch nicht mehr auf dem Stand der Zeit und verbesserungswürdig.

Ist ein Bauprojekt durch die Gemeinde geplant, bei dem die Unterbringung der Einsatzmittel der DLRG betroffen ist, hat die DLRG-Ortsgruppe Graal-Müritz folgende Vorstellungen.

Errichtung eines Rettungszentrums Graal-Müritz

Unter einem Rettungszentrum verstehen wir ein festes, abschließbares, beheizbares 2-geschossiges Gebäude, in dem alle Einsatzmaterialien und Einsatzfahrzeuge der DLRG leicht zugänglich und materialschonend untergebracht werden können.

Dazu gehören:

- Standplätze für -2- Motorrettungsboote auf Trailer
- Standplatz für -1- Motorarbeitsboot auf Trailer
- Standplatz für -1- Rettungsschlauchboot (Gestellung durch DLRG ZWRD-K bereits geplant)
- Standplatz für -1- Quad mit Anhänger
- Standplatz für -1- Einsatzfahrzeug MTW (VW T5)
- ggf. Standplatz für -1- Mehrzweckboot der Freiwilligen Feuerwehr Graal-Müritz
- -5- Standplätze für Dienstfahräder
- Standplatz für -1- Schlauchboot mit Motor
- Lagerplatz für GFK-Ruderboot
- Lagermöglichkeit für Kajak, Rettungsbretter
- abschließbarer beheizbarer Lagerraum für kleinere Ausbildungsmittel, Tauchausrüstungen
- abschließbarer beheizbarer Lagerraum mit Werkbank für Werkzeuge und Maschinen
- Lager für Betriebsstoffe
- Lagerung von Materialien für Badezonenkennzeichnung: -13- weiße Bojen mit Bojensteinen, -2- rote Boots-Bojen mit Steinen, jeweils Ketten und Ersatzbojen

Die Halle und die angrenzenden Lagerräume müssen mit Strom, Wasser und Heizung ausgestattet sein.

In einem zweiten Geschoss sollten Umkleiden für die Einsatzkräfte, Duschen und WC vorgesehen werden, weiterhin ein Aufenthaltsraum mit kleiner Küchenzeile und ein Büro zugleich Geschäftsstelle für die DLRG Ortsgruppe Graal-Müritz e.V. mit einem kleinen Raum als Archiv. Denkbar wäre eine Erweiterung des Zentrums um die Unterkünfte der Rettungsschwimmer in der Wachaison. Dadurch werden kurze Wege gewährleistet.

Weiterhin benötigt die DLRG Graal-Müritz einen Lehr- und Schulungsraum, der mind. eine Größe von 60 qm hat und folgende weitere Bedingungen erfüllt: mit Tageslicht, ausreichender Belüftung, Zugang zu Sanitäreinrichtungen. Diese Bedingungen müssen mind. erfüllt werden, damit die Ortsgruppe Kurse in Erster-Hilfe mit BG-Zertifizierung anbieten kann.

Ein Schulungsraum dient auch der theoretischen Ausbildung – insbesondere der Kinder und Jugendlichen – im JET (Jugend-Einsatzteam). Nicht zuletzt allerdings auch für die Schulung von Erwachsenen, denn in nahezu allen Ausbildungseinheiten sind theoretische Kenntnisse zu vermitteln.

Die Unterstellung des Mehrzweckbootes der Freiwilligen Feuerwehr entspricht dem Kooperationsgedanken, den die Feuerwehr und die DLRG bereits jetzt pflegen.

Der Platz zum Abspülen der Boote und Einsatzmaterialien nach Einsatzende muss ebenfalls vorgehalten werden.

Ist die Unterkunft der Rettungsschwimmer in einem Rettungszentrum geplant, müsste die Anzahl der Parkfläche von -6- auf -12- erhöht werden.

Tourismus- und Kur GmbH

Ostseehellbad Graal-Müritz



TOP 54

GRAAL-MÜRITZ
DAS OSTSEEHEILBAD
MIT TRADITION

Tourismus- und Kur GmbH – Rostocker Straße 3 – 18181 Ostseehellbad Graal-Müritz

Gemeinde Graal-Müritz
Fr. Taraschewski
Ribnitzer Str. 21
18181 Graal-Müritz



535

Graal-Müritz, den 5. Juli 2016

Betreff Bau Touristinformation

Sehr geehrte Fr. Taraschewski,

bezugnehmend auf unser gestriges Telefonat übermittle ich Ihnen unsere Anforderungen für den Bau einer Touristinformation auf dem Seebrückenvorplatz:

1. Der Info-Punkt muss begehbar sein
2. Es sollte eine Ecklösung sein: 1 Seite zum Seebrückenvorplatz, 1 Seite zur Promenade
3. Wünschenswert wäre ein ECKEINGANG
4. Große Fenster, bodentief zur Promenade und zum Seebrückenvorplatz
5. Die Grundfläche sollte ca. 4 x 6 m sein
6. Von der Gesamtfläche muss dann 1 x 4 m großer Lagerraum für Prospekte u. ä. abgetrennt sein, der vom Innenraum begehbar ist. Es würde danach ein Verkaufsraum von 4 x 5 m verbleiben.
Im Lager wäre neben Regalen ein Handwaschbecken und eine Steckdose für einen Wasserkocher (Kaffeemaschine) vorzusehen
7. Im Verkaufsraum müssen ein kleiner Tresen, Regale und Prospektständer Platz finden
8. Der Eingang muss ebenerdig und rollstuhlgerecht sein
9. Im Raum müssen E-Anschlüsse sowie Telefon- und Internetanschlüsse vorhanden sein
10. Da eine ganzjährige Nutzung vorgesehen wird, muss der Raum ~~frei~~ sein

Eine Skizze füge ich bei.

Sehenswerter ??

Außerdem möchte ich darauf hinweisen, dass in der Toilette ein Baby-Wickelraum berücksichtigt werden sollten.

Mit freundlichen Grüßen
Tourismus- und Kur GmbH


Dr. Bernd Kuntze
Geschäftsführer

Ostseesparkasse Rostock
IBAN: DE4013050000275007340
BIC: NOLADE21ROS

Internet: www.graal-mueritz.de
E-Mail: touristinformation.tuk@graal-mueritz.de
Telefon: 038206/7030 Fax: 038206/70320

Amtsgericht Rostock HRB 8004
Geschäftsführer: Dr. Bernd Kuntze
Steuer-Nr.: 081/121/00807